



- Naturnahe und verkehrersarme Radrouten auf stillen Wald- und Wiesenwegen
- Beste Hotels am See
- Weltkulturerbe St. Gallen und Insel Reichenau

## Drei Länder rund um den Bodensee 7-Tage-Radreise

Eine Genusstour für Auge und Seele und ein Meilenstein der Radtouristik: Sie verläuft auf ländlichen Wegen und führt zu den Höhepunkten einer einzigartigen Kulturlandschaft. Dazu gehören das Kloster von St. Gallen und die Insel Reichenau, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, die Altstadtinsel Lindau, Salem, Meersburg und die Birnau. Sie wohnen immer in den besten Hotels dieser Region.

### 1. Tag: Anreise nach Überlingen

Individuelle Anreise nach Überlingen bis 15 Uhr. Von unserem komfortablen Hotel aus kann man weit über den Bodensee hinweg schauen, der sich nach Osten und Westen hin endlos zu erstrecken scheint. In den nächsten Tagen werden Sie nicht nur diese riesige Seenlandschaft mit dem Rad umrunden, Sie werden auch viel von der Kultur dieser Landschaft kennen lernen. Sie fahren in das Stadtzentrum von Überlingen, um dort einen sachkundig geführten Rundgang durch die alte Reichsstadt zu beginnen. Noch heute kann man die Konturen der mittelalterlichen Stadt deutlich erkennen, die im 15. und 16. Jahrhundert ihre Blütezeit erlebte. Mächtige Tore und Mauern haben sich bis heute erhalten. Wo sonst aber gibt es einen Ring von Gräben und Wällen, die aus dem Gestein der Umgebung gewissermaßen herausgearbeitet wurden? Nur Überlingen kann dies aufweisen. Das

weiche Molassegestein der Hügel rund um Überlingen erlaubte den Baumeistern der Stadt diese einmalige Konstruktion. Der Kern der Altstadt gruppiert sich malerisch um den Platz „Hofstatt“ mit dem Rathaus und vielen gotischen Treppengiebeln. Nahe liegt auch das gotische Münster St. Nikolaus. Es ist nicht nur äußerlich imposant, sondern birgt auch im Inneren Kostbares. Dazu gehören auch die Kunstwerke des Überlinger Holzschnitzers Jörg Zürn. Er schuf das Sakramentshaus und einen grandiosen Hochaltar. (A)

### 2. Tag: Rokoko und Prälatenweg

Ihre heutige Radtour beginnt mit einer leichten Abfahrt und verläuft leicht hügelig auf Wegen abseits der Landstraße. Es folgen Wald- und Wiesenwege mit herrlichen Blicken auf den See. Auf ihnen radeln wir direkt bis vor die Tore der Birnau. Diese Rokokokirche ist fast zum

Symbol der ganzen Bodenseelandschaft geworden und gehört zu ihren meistbesuchten Kostbarkeiten. Vor der Kirche erstreckt sich eine Balustrade, von der aus Sie einen prächtigen Blick auf den See genießen. Meersburg ist eines der romanistischsten mittelalterlichen Städtchen am See. Steile Gassen werden von herrlichen alten Häusern gesäumt. Sie führen hinauf zur Burg. Hier in Meersburg lebte einst die aus dem Münsterland stammende Dichterin Annette von Droste-Hülshof. Vielleicht zitiert Ihr Reiseleiter eines ihrer gefühlvollen Gedichte. Nach einer individuellen Besichtigung und Mittagspause stehen die Räder wieder bereit zur Weiterfahrt nach Salem, dem ehemaligen Zisterzienserkloster. Noch immer ist es Residenz des Markgrafen von Baden und Sitz des weltberühmten Internats. Auch die Route nach Salem führt uns auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen durch eine scheinbar unberührte Landschaft.

Dabei fahren wir an stillen Weihern entlang, sehen jene merkwürdigen Hügel, die „Drumlins“ genannt werden und Zeugen der Eiszeit sind. Ein Teil unseres Radweges gehört zum „Prälatenweg“. Auf ihm zogen die Mönche und Priester vom Kloster Salem zur Birnau, um dort Messe zu halten. Ganz unvermittelt erheben sich vor uns die ehrwürdigen Mauern von Salems Klosteranlage, das heute ein renommiertes und international bekanntes Internat beherbergt. 35 km (F, A)

### **3. Tag: Auf idyllischen Wegen nach Lindau**

Am Morgen starten wir die Radtour in der hübschen Kleinstadt Markdorf. Dabei fahren wir vorbei an alten Obstbauernhöfen, sehen kleine Dörfer, durchqueren Wäldchen und passieren einen malerisch gelegenen kleinen See. Dann senkt sich die Landschaft zum Bodensee hinab und wir fahren hinunter nach Wasserburg. Tatsächlich kann man dort die Reste einer Burg erkennen: Es ist eine Zinnenmauer, an welche die Wellen des Bodensees plätschern. Sie umgibt einen schön gelegenen Friedhof und eine Kirche, deren Zwiebelturm zu den meistfotografierten Motiven am See gehört. Wasserburg und Lindau liegen im Zentrum des Bodenseetourismus, der gewaltige Gästezahlen anzieht. Nahezu verkehrsfrei gelangen wir per Rad von Wasserburg nach Lindau bis vor die Tore unseres Hotels am Lindauer Hafen. Die Hafeneinfahrt mit Leuchtturm und Löwen gehört zu den Postkartenmotiven des Bodensees. Den Rest des Tages genießen Sie in Eigenregie, vielleicht bleibt noch ausreichend Zeit für einen Bummel an der Hafensperrmauer mit Alpenblick? 51 km (F)

### **4. Tag: Von Lindau nach St. Gallen**

Lindau ist eine weitere mittelalterliche Stadt, die Sie gesehen haben müssen! Hier erleben Sie von Bogengängen gesäumte Gassen und Sträßchen, ein prächtig bemaltes und mit Stufengiebeln bekröntes Rathaus und herrlich ausgestattete Kirchen. Der Hafen von Lindau ist der wichtigste in Bayern und seine Einfahrt ist von einem Leuchtturm und einem riesigen steinernen Löwen flankiert. Der Radweg von Lindau nach Bregenz führt uns über die deutsch-österreichische Grenze. Unsere Route führt auf verschlungenen Pfaden in Ufernähe zu dem Naturidyll der Bregenzer Ache und schließlich ins Naturschutzgebiet bei Rohrspitz, das von zwei Rheinarmen umflossen wird. Dies ist eine Welt für Zugvögel, Reiher, Rohrdomeln und zahlreiche Entenarten. Im Mai singt dort

die Nachtigall und der Kuckuck ruft. Wir überqueren die Grenze und erreichen Rheineck in der Schweiz. Von hier aus müssten wir eine beträchtliche Steigung überwinden, um das hoch gelegene St. Gallen zu erreichen. St. Gallen erreichen wir durch eine kurze Zugfahrt (bei kleinen Gruppen im Bus). Zu Fuß erreichen wir unser nahe der Altstadt gelegenes modernes und sehr komfortables Hotel, das als das Beste der Stadt gilt. 32 km (F, A)

### **5. Tag: Von St. Gallen nach Gottlieben**

Vom Mittelalter bis heute war St. Gallen immer eine reiche Stadt. Das gewaltige jahrhundertalte Kloster mit seiner Kathedrale und der weltberühmten Stiftsbibliothek (UNESCO-Weltkulturerbe) bilden das wirklich sehenswerte Herz der Altstadt. Auch hier können wir Werke von Anton Feuchtmayer bewundern! Noch auf dem Rad werden Sie ganz gefangen sein von den Kunstwerken, die Ihnen in St. Gallen begegnet sind! Zu Fuß erreichen Sie am Ende der Stadtführung ein am Hang gelegenes Villen- und Universitätsviertel. Hier am Stadtrand von St. Gallen schwingen Sie sich wieder auf die Räder. Wieder hinab ans Seeufer führt nun eine Radstrecke, auf der man häufiger bergab als bergauf fährt. Langsam nähern wir uns auf landwirtschaftlich genutzten Wegen und kleinen Sträßchen dem Seeufer, welches wir am Vortag verlassen haben. Unser Tagesziel ist das schweizerische Gottlieben. Dieser kleine Ort mit malerischen Fachwerkhäusern liegt am Untersee. Noch immer gibt es dort die Burg des Bischofs von Konstanz. Dorthin wurde der bedauernswerte tschechische Reformator Hus entführt, der auf dem Konzil von Konstanz seine Reformen rechtfertigen sollte. Für uns ist Gottlieben ein besonders heimeliger Ort in der Bodenseeregion. Unser Hotel ist ein historisches, denkmalgeschütztes Gebäude und gilt als eines der romantischsten Plätze am Rhein- und Seeufer. 45 km (F, A)

### **6. Tag: Von der Reichenau bis Stein am Rhein**

Heute lernen Sie nach Lindau eine weitere Bodenseeeinsel kennen. Die Reichenau ist berühmt für das edle Gemüse, welches dort wächst und für mehrere der ehrwürdigsten romanischen Kirchen Deutschlands. Von Gottlieben setzen wir mit dem Schiff dorthin über. Auf der Reichenau sehen Sie eine der drei romanischen Kirchen. Im Kloster der Reichenau lebte einst der alemannische Abt Walahfrid. Er war nicht

nur ein bedeutender Kirchenmann, sondern auch ein hervorragender Gelehrter. Der deutsche Kaiser vertraute ihm die Erziehung seines Sohnes an. Das erklärt auch, warum in der Münsterkirche ein Kaiser bestattet ist. Walahfrid war ein begnadeter Gärtner. Er legte jenes berühmte Kräutergärtlein an, das man noch heute besuchen kann. Über dieses Gärtlein hinterließ der Gelehrte eine Beschreibung in lateinischen Hexametern - ein weiteres Kulturgut, das sich bis heute erhalten hat. Erneut besteigen wir ein Schiff und lassen uns dieses Mal von der Reichenau hinüber zum Nordufer des Untersees nach Allensbach bringen, ein Dorf, dessen Name durch ein bekanntes Meinungsforschungsinstitut weltberühmt wurde. Von Allensbach aus führt der Radweg aufwärts in die Wälder oberhalb des Sees und später bergab zurück ans Ufer und weiter nach Stein am Rhein auf der Schweizer Seite. Stein am Rhein ist ein wahrhaft malerisches Städtchen. Seine reizvollen Fachwerkhäuser wirken auf uns wie eine Gemäldegalerie, so üppig sind die Fassaden mit Fresken bemalt. Die Rückfahrt von Stein am Rhein unternehmen Sie mit der Bahn (bei kleineren Gruppen im Bus). 35 km (F, A)

### **7. Tag: Abreise aus Konstanz**

Die Rundreise um den See schließt sich mit der Radroute des heutigen Tages: Vor dem Hotel steigen wir aufs Rad, um entlang des Seerheins wieder zurück nach Deutschland bei Konstanz zu gelangen. Ein schöner Radweg durchquert die Konzilstadt. Von 1414 bis 1418 fand hier das berühmte Konzil statt, das zu den wichtigsten des Mittelalters zählt. Nach einer Stadtführung radeln Sie durch vornehme Villenviertel aus Konstanz hinaus zum Südufer des Überlinger Sees. Sie folgen einem stillen und malerischen Radweg, der Sie zum Ort Wallhausen führt, von dessen kleinen Hafen aus wir mit einer Fähre nach Überlingen übersetzen. Hiermit endet eine wunderschöne Reise. Sie werden je nach Wunsch zum Ausgangshotel oder Bahnhof gebracht. Bitte planen Sie Ihre individuelle Abreise erst ab 14 Uhr. 20 km (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

# Drei Länder rund um den Bodensee

## 7-Tage-Radreise ab € 1.650

### Termine und Preise 2021 in €

R 297H402

Termine/Saison	Teilnehmer	
----------------	------------	--

11.07.-17.07.21 K	<b>1.650</b>	<b>min 6</b>
-------------------	--------------	--------------

22.08.-28.08.21 K	<b>1.690</b>	<b>min 6</b>
-------------------	--------------	--------------

05.09.-11.09.21 K	<b>1.690</b>	<b>min 6</b>
-------------------	--------------	--------------

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen. Teilnehmerzahl: Ø 8

### Aufpreis Einzelzimmer in €

#### EZ

11.07.-05.09.21	<b>330</b>
-----------------	------------

### Teilnehmerzahl

mind. 6 / Ø 12 / max. 16

### Im Reisepreis inbegriffen

- Ausgewählte Transfers im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 6 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 5x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Radtouren und Wanderungen lt Programm
- Rundgang durch die alte Reichsstadt Überlingen
- Rokokokirche von Birnau
- Historische Seestädte Überlingen, Meersburg, Lindau und Konstanz
- Mietfahrrad inkl. Gepäcktasche mit 8-Gang Rücktritt oder 24-Gang Freilauf mit Naben- bzw. Kettenschaltung
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort

- Aufpreis E-Bike € 160 TA 297H40210

### Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Überlingen	2 Parkhotel St. Leonhard	★★★★
Lindau	1 Lindauer Hof	★★★★
St. Gallen	1 Einstein	★★★★
Gottlieben	2 Die Krone	★★★

### Weitere Informationen

Bei Anreise mit der Bahn:

Die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt nach/ab Überlingen. Vom Bahnhof aus sollten Sie sich ein Taxi rufen, um das Starthotel Parkhotel St. Leonhard zu erreichen (2 km): z.B. City Taxi: 07551 64026; Taxizentrale Überlingen: 07551-51 13 oder 2121. Die Reise um den Bodensee endet in Überlingen. Die Fähre, mit der wir am Ende der letzten Radetappe den See nach Überlingen überqueren, legt laut Fahrplan um 13:35 Uhr an. Deshalb möchten wir Ihnen empfehlen noch eine Mittagspause in Überlingen einzuplanen und Ihren Zug erst am späteren Nachmittag (nicht vor 14:00 Uhr!) zu buchen.

Perfekt vom Reiseleiter für uns organisiert: wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten (ca. p. P. 36 €) vor Ort unter der Reisegruppe auf.

max. Radkilometer pro Tag: 51 km

Gesamtradstrecke: 220 km